

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 87 (1989)

Heft: 6: Der Kultur- und Vermessungsingenieur/Ingenieur-Geometer = L'ingénieur du génie rural et géomètre = L'ingegnere rurale, geometra e topografo

Nachruf: Zum Gedenken an Edi Kobelt

Autor: Berchtold, J.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 20.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

fast unvermeidlich sind, ist es den Herausgebern gelungen, innerhalb weniger Monate die Vorträge angemessen zu veröffentlichen. Wer sich über den Stand der aktuellen GPS-Entwicklungen und -Messkampagnen insbesondere im europäischen Raum einen Überblick verschaffen möchte, findet in den Proceedings von Darmstadt überaus interessante Informationen und Anregungen.

H.-G. Kahle

Persönliches Personal

Zum Gedenken an Edi Kobelt



Am 15. März musste eine grosse Trauergemeinde in der Münsterkapelle zu Schaffhausen Abschied von Edi Kobelt nehmen. Fast zwanzig Jahre lang machte eine Erkrankung der Gallenwege Edi Kobelt Beschwerden. Eine Operation in diesem Winter brachte leider nicht den erhofften Erfolg, unser Kollege starb an deren Folgen am 11. März 1989.

Viele seiner Freunde wussten alle diese Jahre nichts von seinem Leiden. Er war ein nobler Mensch, haderte nicht mit seinem Schicksal und ertrug diese Krankheit in Würde.

Am 10. Oktober 1940 wurde Edi geboren. Zusammen mit seinen drei Geschwistern verlebte er eine schöne Jugend. Da sein Vater Zollbeamter war und berufsbedingt öfters

seinen Arbeitsplatz wechseln musste, besuchte Edi fünf verschiedene Schulen in drei Kantonen. Seine vorzügliche Lehre absolvierte er beim Grundbuchgeometer Steinegger in Schaffhausen. Anschliessend arbeitete er bei Hoffmann und Trüb in Elgg sowie beim Kantonalen Tiefbauamt Schaffhausen. Während fast 25 Jahren war sein Arbeitsgebiet das Kantonale Vermessungsamt Schaffhausen. Als strebsamer Berufsmann erwarb er auch alle Fachausweise.

Im VSVT war Edi Kobelt von Anfang an aktiv. Von 1967 bis 1974 als Vizepräsident der Sektion Zürich. Ebenso stellte er seine grosse Erfahrung als Prüfungsexperte sowie als Lehrer bei den Vorbereitungskursen für Fachausweisprüfungen zur Verfügung.

In seinem Schiessverein war er als ausgezeichneter Schütze geschätzt. Im Militär tat er seine Pflicht als Vermesser-Gefreiter.

Wir alle schätzten seine überlegte Art, seinen Einsatz und vorbildlichen Charakter. Edi Kobelt war der Mensch, den man einfach mögen musste. Er hinterlässt in seinem Familien- und Freundeskreis eine grosse, schmerzliche Lücke. Edi Kobelt wird uns immer in Erinnerung und Vorbild bleiben.

J. Berchtold

SVVK / SSMAF

Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik
Société suisse des mensurations et améliorations foncières

Junge Geometer, bewirbt Euch um den FIG-Kongresspreis!

Der Zweck des Kongresspreises ist es, jüngere Mitglieder mit der Zielsetzung der FIG vertraut zu machen, damit ihr Interesse und aktive Mitarbeit auf internationaler Ebene geweckt wird.

Alle Mitglieder der FIG-Mitgliedsverbände, die im Jahr des Kongresses 1990 ihr 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (*d.h. im Jahre 1956 oder später geboren wurden*),

können sich an dem Wettbewerb um den Kongress-Preis beteiligen. Zur Bewertung können wissenschaftliche Abhandlungen aus einem der Arbeitsbereiche der FIG eingereicht werden. Der Gegenstand der wissenschaftlichen Abhandlung sollte zum Leitthema des Kongresses in Helsinki «Die Herausforderung der Informationsgesellschaft an die Vermessungsingenieure» passen und kann in irgendeinem Arbeitsbereich der drei Kommissionsgruppen der FIG (A, B oder C) fallen.

Die wissenschaftliche Abhandlung muss eine eigene und selbständige Arbeit des Verfassers sein, die noch nicht veröffentlicht worden ist und sollte einen Umfang von etwa 3000–5000 Worten (höchstens 8 Seiten) haben. Sie muss einseitig mit Maschine in dreifacher Ausfertigung auf Papier vom Format 297×210 mm geschrieben in einer der offiziellen Sprachen der FIG – Englisch, Französisch oder Deutsch – eingereicht werden. Die Arbeit sollte von hinreichendem grammatischem und stillichem Niveau sein.

Für die Bewerbungsformulare für den FIG-Kongress-Preis treten sie bitte mit Ihrem Mitgliedsverband in Verbindung. Abhandlungen sollen bis zum 31. Dezember 1989 über den entsprechenden Mitgliedsverband dem FIG-Bureau zugesandt werden. Nach diesem Datum eingereichte Arbeiten können zum Wettbewerb nicht mehr berücksichtigt werden.

Eine Jury, bestehend aus Mitgliedern des FIG-Bureaus und evtl. auch aus Personen, die vom Bureau dazu ausgesucht werden, entscheidet über die erfolgreiche Abhandlung. Der erfolgreiche Bewerber erhält:

- 1) eine Einladung des FIG-Präsidenten zur Teilnahme am Kongress, kostenfreie Registrierung;
- 2) einen Preis von 2000 Schweizer Franken, überreicht vom Präsidenten der FIG während des Kongresses;
- 3) eine Flugkarte, Hin- und Rückflug zum FIG-Kongress 1990 in Helsinki.

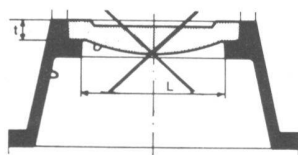
Jeunes géomètres, participez au Prix du Congrès FIG!

Le Prix du Congrès a pour objet d'inciter les jeunes membres à se familiariser avec les

Mehr Sicherheit im Strassenverkehr mit

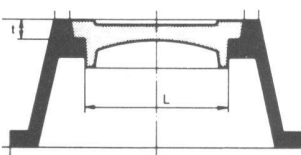
Chrétien-Polygonkappen

Bisher:



Deckel nur eingelegt

Verbesserte Ausführung:



Deckel geführt



seit 1883

Chrétien & Co.
Eisen- und Metallguss
4410 Liestal

Tel. 061 / 921 56 56